



## **regionales mobilitätskonzept: radverkehr**

### **Projektinformation Nr. 1 vom April 2017**

Radverkehr ist Teil einer zukunftsfähigen Mobilität. Fahrradfahren bietet preisgünstige und gesundheitsfördernde Mobilität. Fahrradfahren macht Spaß, und Fahrradfahren unterstützt den Klimaschutz. Schnellere E-Bikes, sichere Verbindungen zwischen den Kommunen und eine durchdachte Abstimmung mit Bus und Bahn erhöhen die Attraktivität des Fahrradfahrens.

Die Region benötigt ein qualitativ angemessenes und attraktives Radverkehrsnetz - dafür wollen die Städte, Gemeinden und Landkreise im Kommunalverbund ein Konzept erarbeiten. Schwerpunkt dieses Konzepts ist der Alltagsradverkehr - für den Weg zur Arbeit oder der Ausbildung, zum Einkaufen, für die Feierabendtour oder den Sonntagsausflug.

Was wird getan? Für das Konzept wird geprüft, welche wichtigen Ziele die Region hat (beispielsweise große Arbeitsplatz-Standorte, Schulen und Universitä-

ten, Innenstädte oder Ausflugsstandorte, Bahnhöfe und wichtige Bushaltestellen). Diese Ziele werden planerisch durch ein „Netz“ für den Radverkehr verbunden. Zum Netz gehören auch „Premium-Verbindungen“, die für besonders viel und auch schnelleren Radverkehr ausgelegt sind. Es werden Maßnahmenvorschläge und ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Das Regionale Mobilitätskonzept: Radverkehr nutzt aktuelle Planungen der Städte und Gemeinden für den Radverkehr. Alle Schritte werden untereinander und mit den Kommunalverbund-Mitgliedern und den Kooperationspartnern abgestimmt. Das Ziel nach Abschluss der gutachterlichen Bearbeitung ist eine gemeinsame Beschlussfassung über die Umsetzung der Empfehlungen.

Programmatisch ist das Regionale Mobilitätskonzept: Radverkehr im Leitbild des Kommunalverbunds verankert: „Region der guten Wege“ heißt das Leitziel.

# p

## projekt- steckbrief

- Projektlaufzeit: Zwei Jahre, beginnend März 2017
- Projektteam: · Susanne Krebsler (Geschäftsführung/Projektleitung)  
· Nina Hippel (Projektmitarbeiterin), ab 1. Mai 2017  
· Dennis Freese (Administration/Finanzen)  
· projektbegleitende Arbeitsgruppe aus den Mitgliedskommunen plus Kooperationspartner
- Projektpartner: Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN),  
Stadt Oldenburg (Teilabschnitt; in Vorbereitung),  
Landkreis Verden (Teilabschnitt; in Vorbereitung)
- Kontakt: rad@kommunalverbund.de
- Stand: April 2017
- Projektgrundlage: Leitbild im Grundsatzbeschluss zur kooperativen Regionalentwicklung, Beschluss der Mitgliederversammlung im Dezember 2015

*Das Regionale Mobilitätskonzept: Radverkehr wird gefördert durch*



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### **Kommunalverbund Niedersachsen / Bremen e. V.**

Geschäftsstelle  
Delmegarten 9  
27749 Delmenhorst  
Telefon 04221 98124-0  
[www.kommunalverbund.de](http://www.kommunalverbund.de)